

Aufregendes Match endet mit Sieg für Eichstätt

Augsburg (rbm) Ein aufregendes Match stand den Landesligakeglern der DJK Eichstätt in Augsburg bevor. Hatten sie doch sowohl einen Spielerpass, sowie die Trikotgarnitur im heimischen Eichstätt vergessen. So musste die äußerst wichtige Begegnung mit kurzfristig gekauften Hemden und Hosen bestritten werden. Hier sah es zunächst nach einer weiteren Auswärtspleite aus (das Duo Markus Rehm und Jürgen Frey unterlag mit 1841:1942 den Hausherrn Walter Winter, der 999 Holz erlegte, und Christian Diel mit guten 943 Holz an seiner Seite wusste). Rehm profitierte einmal mehr von seinem Können in die Vollen (650), denen er 294 Hölzer im Räumen beilegte. Frey haderte mit seinem Kegelschlag und pendelte sich mit nicht zufriedenstellenden 897 Hölzern ein. Die Folge waren 101 Miese, die dem Mittelpaar Johannes Forster und Michael Niefnecker mit auf den Weg gegeben wurden. Mit einer bravourösen Leistung (938) zog Eichstätts Youngster Forster in seinem mit nur 1 Fehlschub behafteten Match unerwartete 67 Hölzer gegen Michael Ziegler (871) auf die Seite der Gäste. Niefnecker unterlag nach Mangelercheinungen sowohl in die Vollen als auch beim Räumen Elko Kaisinger mit 877:890 Holz. Trotzdem wurde ein Plus von 54 Holz erwirtschaftet, der Rückstand auf die Augsburger betrug nur noch 47 Zähler. Sehenswert waren daher die Auftritte der beiden Eichstätter Wolfgang Wollny und Christian Buchner, die mit vereinten Kräften dem Augsburger Schlusspaar das Fell über die Ohren zogen und unter der kräftigen Stimmunterstützung der Mitfahrenden das Spiel aus dem Feuer rissen. So fegte Wollny mit 940:873 den einstigen Lokalmatadoren Karsten Girner von der Bahn und Buchner komplettierte den anvisierten Auswärtserfolg mit tollen 957:919 Holz gegen Wolfgang Wiedemann. Der Endstand von 5553:5495 wurde durch den Gewinn von 31 Holz in den Vollen, 27 Holz im Räumen bei geringerer Fehlerzahl (31:37) erreicht.

Knappe Niederlage für DJK Eichstätt 2

Ingolstadt (rbm) Mit der minimalsten Holzzahl (2663:2662) verloren die Reservisten der DJK Eichstätt bei Lastovka Ingolstadt. Durchwegs starke Bezirksliga B - Ergebnisse wurden von den Hausherrn und den Gästen erzielt. Nur der Ausrutscher von Roland Pfister (379) ermöglichte dem Heimteam den Sieg. Wie gewohnt, zog das Duo Walter Bauer und Johann Hoh ein blitzsauberes Spiel auf. Mit 469 und 444 Holz übertrafen sie Boris Bukovec (444) und Felix Rois (431) um 38 Hölzer. In der Mittelpaarung kämpfte Stefan Regler gegen Roman Kokalj, trumpfte da mit 465 Holz auf und entzog seinem Kontrahenten (438) 27 Hölzer. Jani Verdnik hatte mit Pfister einen indisponierten Gegner und holte folgedessen mit 454:379 Holz nicht nur die „Miesen“ zurück, sondern errang einen Vorsprung von 10 Holz für seine Farben. Ein packendes Finale stand beiden Teams bevor, da Andreas Niefnecker und Wolfgang Wollny ihre Gegner von Beginn an unter Druck setzten. Thomas Rudman und Milan Skrinjar hielten den Fight bis zum Schluss offen, gaben schließlich mit 437:458 und 459:447 Holz nur 9 Hölzer gegen die Domstädter ab. Pech im wahrsten Sinne des Wortes hatte allerdings Niefnecker, der den letzten Schub in die Vollen mit einem 2er abschloss.

Herren 3 unterliegt in Baar/Ebenhausen

Ebenhausen (rbm) In der Kreisklasse B 1 unterlagen die Kegler von DJK Eichstätt 3 den Hausherren TSV-SKC Baar-Ebenhausen 6 mit 2373:2474 Holz. Nachdem alle drei Paarungen an die Ebenhausener gingen, kann man von einem verdienten Sieg des Heimteams sprechen. Bereits im 1. Drittel musste sich das Duo Franz-Xaver Dirr und Wolfgang Bamberger mit 20 Zählern geschlagen geben (377:397 Dieter Schipper, 395:395 Michael Schipper). Die „Miesen“ steigerten sich in der Mittelpaarung, da Franz Schüller (386) und Stefan Winhard (382) unter ihren Möglichkeiten blieben und an Karl Dieser (392) und Otto Utz (407) weitere 31 Kegel einbüßten. Die Schlussbegegnung sah überlegene Hausherren, die mit Manfred Schipper (455) und Martin Rank (428) gegen das DJK – Duo Herbert Reichenberger (414) und Steve Müller (419) deutlich dominierten.

Gut erholt zum Sieg

Eichstätt (rbm) Gut erholt zeigte sich das „Dream-Team“ DJK Eichstätt 3 gegen die Kegelkonkurrenz des KRC Kipfenberg 4 (2500:2475). Trotz eines für die Kreisklasse B 1 überragenden Ergebnisses des Kipfenbergers Erwin Meier (490 Holz) und seines Partners Daniel Hortig (350) gelang Franz Schüller (389) und dem stark aufspielenden Franz Pfister (453) ein Minimalvorsprung von 2 Holz. Etwas leichter hatten es die Domstädter in der Mittelpaarung mit Franz Xaver Dirr und Wolfgang Bamberger, die mit 421:399 und 412:378 über Daniel Bitterwolf und Josef Kerschenlohr die deutliche Oberhand behielten. Auf 58 Holz war der Vorsprung für Eichstätts Schlusskegler Herbert Reichenberger und Alexander Walz angewachsen. Kipfenberg versuchte mit Wolfgang Schlothauer (429) und Uwe Dirlmeier (429), dem stetig ansteigenden Krimi noch die Wende zu geben. Reichenberger zeigte Wirkung (395), Walz dagegen ließ sich ebenso 429 Kegel ans Display schreiben und schaukelte dadurch den Erfolg nach Hause.

Bahnrekord für Eichstätts Damen

Eichstätt (rbm) Mit einem hervorragenden Ergebnis (1654:1501) warteten die Damen der DJK Eichstätt in der Kreisklasse A II gegen die Vertretung des TV 1861 Ingolstadt auf. Eichstätts Damenquartett konnte viermal die bessere Spielerin stellen und hatte mit Anna-Lena Gabler (466, Bahnrekord und persönliche Bestleistung) die überragende Akteurin. Evi Szenetra erzielte für den TV 398 Holz. Mit Katharina Lewang kristallisiert sich eine weitere aufstrebende Keglerin heraus, die durch ihre persönliche Bestleistung von 426 Holz gegen Claudia Untch (361) aufhorchen ließ. Ursula Niefnecker zeigte unerwarteter Weise beim Räumen Schwächen auf, blieb jedoch mit 405:395 Holz gegen Ester Fodor erfolgreich. Auch die Vierte im Bunde, Christl Holzschuh, erzielte einen knappen Sieg gegen Marianne Schmid (347). Mit 1654 Holz erreichten die DJK-Akteurinnen einen neuen Mannschaftsrekord, der gleichzeitig den Bahnrekord auf Eichstätts Bahnen darstellt.

Jugend B unterliegt Pöttmes knapp

Eichstätt (rbm) In der Kreisliga B1 – Jugend nahmen die Gäste aus Pöttmes zwei Punkte mit nach Hause. Die SpG Eichstätt/Lenting setzte Lisa Winkler (355) und Sebastian Herdes (272) an den Start. Während Winkler gegen Philipp Ledabyll (314) 41 „Gute“ machte, unterlag Herdes mit 75 Hölzer gegen Matthias Pollety. Das Hausherrenschlussduo Christian Walz und Paul Gärtner setzte alles daran, das Spiel nach Hause zu bringen. Jedoch erwiesen sich die Pöttmeser mit Christina Albrecht (264) und vor allem Maximilian Pätzig als wackelfest. Walz holte zwar gegen Albrecht mit 319:264 Hölzer etliche Hölzer zurück, Pätzig erwies sich jedoch gegen Gärtner (330) mit 371 Holz überlegen. Mit 1276:1296 ging der 20 Holz umfassende Erfolg an die Gäste.